

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung. A. Methodologisch-litterarische.	
§ 1. Die Geschichte der Philosophie	1
§ 2. Die griechische Philosophie	5
§ 3. Quellschriften. Die Geschichte der Philosophie bei den Alten	6
§ 4. Neuere Hilfsmittel	12
B. Historische Einleitung.	
§ 5. Entstehung der griechischen Philosophie; angeblich orientalische Abkunft	15
§ 6. Einheimische Quellen der griechischen Philosophie . .	18
§ 7. Die Entwicklung des griechischen Denkens bis zum 6. Jahrhundert	21
§ 8. Charakter und Entwicklungsgang der griechischen Philo- sophie	24
Erste Periode. Die vorsokratische Philosophie.	
§ 9. Ihr Entwicklungsgang	30
I. Die drei ältesten Schulen.	
A. Die alten Jonier.	
§ 10. Thales	32
§ 11. Anaximander	33
§ 12. Anaximenes	36
§ 13. Spätere Anhänger der altjonischen Schule; Diogenes .	37
B. Die Pythagoreer.	
§ 14. Pythagoras und seine Schule	39
§ 15. Das pythagoreische System: die Zahl und ihre Ele- mente	43
§ 16. Die pythagoreische Physik	45

VIII

	Seite
§ 17. Religiöse und ethische Lehren der Pythagoreer . . .	47
§ 18. Der Pythagoreismus in Verbindung mit anderen Lehren	49
C. Die Eleaten.	
§ 19. Xenophanes	50
§ 20. Parmenides	52
§ 21. Zeno und Melissus	54
II. Die Physiker des fünften Jahrhunderts.	
§ 22. Heraklit	56
§ 23. Empedokles	61
§ 24. Die atomistische Schule	65
§ 25. Anaxagoras	71
III. Die Sophisten.	
§ 26. Entstehung und Eigenthümlichkeit der Sophistik . .	76
§ 27. Die bekannteren sophistischen Lehrer	78
§ 28. Die sophistische Skepsis und Eristik	79
§ 29. Die sophistische Ethik und Rhetorik	82
Zweite Periode. Sokrates, Plato, Aristoteles.	
§ 30. Einleitung	85
I. Sokrates.	
§ 31. Sein Leben und seine Persönlichkeit	87
§ 32. Die Philosophie des Sokrates: Quellen, Princip, Methode	89
§ 33. Der Inhalt der sokratischen Lehre	92
§ 34. Das Ende des Sokrates	96
II. Die kleineren sokratischen Schulen.	
§ 35. Die Schule des Sokrates; Xenophon	98
§ 36. Die megarische und die elisch-eretrische Schule . . .	99
§ 37. Die cynische Schule	101
§ 38. Die cyrenaische Schule	105
III. Plato und die alte Akademie.	
§ 39. Plato's Leben	109
§ 40. Plato's Schriften	111
§ 41. Charakter, Methode und Theile des platonischen Systems	116
§ 42. Die propädeutische Begründung der platonischen Philo- sophie	117
§ 43. Die Dialektik oder die Ideenlehre	121
§ 44. Plato's Physik. Die Materie und die Weltseele . . .	125
§ 45. Das Weltgebäude und seine Theile	129
§ 46. Plato's Anthropologie	131
§ 47. Plato's Ethik	134

	Seite
§ 48. Plato's Staatslehre	136
§ 49. Plato's Ansichten über die Religion und die Kunst . . .	139
§ 50. Die spätere Gestalt der platonischen Lehre; die Gesetze	141
§ 51. Die alte Akademie	143
IV. Aristoteles und die peripatetische Schule.	
§ 52. Aristoteles' Leben	146
§ 53. Aristoteles' Schriften	149
§ 54. Die aristotelische Philosophie: Einleitendes	155
§ 55. Die aristotelische Logik	156
§ 56. Aristoteles' Metaphysik	161
§ 57. Aristoteles' Physik: Standpunkt und Grundbegriffe derselben	167
§ 58. Das Weltgebäude und seine Theile	170
§ 59. Die lebenden Wesen	173
§ 60. Der Mensch	176
§ 61. Die aristotelische Ethik	180
§ 62. Die aristotelische Politik	185
§ 63. Rhetorik und Kunstlehre; Aristoteles' Verhältniss zur Religion	189
§ 64. Die peripatetische Schule	192
Dritte Periode. Die nacharistotelische Philosophie.	
§ 65. Einleitung	197
Erster Abschnitt. Stoicismus, Epikureismus, Skepsis.	
I. Die stoische Philosophie.	
§ 66. Die stoische Schule im 3. und 2. Jahrhundert	198
§ 67. Charakter und Theile des stoischen Systems	200
§ 68. Die stoische Logik	203
§ 69. Die stoische Physik: die letzten Gründe und das Weltganze	206
§ 70. Die Natur und der Mensch	210
§ 71. Die stoische Ethik: ihre allgemeinen Grundzüge	212
§ 72. Fortsetzung: die angewandte Moral. Das Verhältniss des Stoicismus zur Religion	216
II. Die epikureische Philosophie.	
§ 73. Epikur und seine Schule	222
§ 74. Das epikureische System: Allgemeines. Kanonik	223
§ 75. Epikur's Physik; die Götter	226
§ 76. Epikur's Ethik	229
III. Die Skepsis.	
§ 77. Pyrrho und die Pyrrhoneer	233
§ 78. Die neuere Akademie	234

Zweiter Abschnitt. Eklekticismus, erneuerte Skepsis,
Vorläufer des Neuplatonismus.

I. Eklekticismus.

§ 79.	Entstehungsgründe und Charakter desselben	238
§ 80.	Die Stoiker: Boethus, Panätius, Posidonius	241
§ 81.	Die Akademiker des letzten Jahrhunderts v. Chr.	243
§ 82.	Die peripatetische Schule	245
§ 83.	Cicero, Varro, die Sextier	247
§ 84.	Die ersten Jahrhunderte n. Chr.: Stoische Schule	249
§ 85.	Die jüngeren Cyniker	255
§ 86.	Die peripatetische Schule in der Zeit n. Chr.	257
§ 87.	Die Platoniker des ersten Jahrhunderts n. Chr.	259
§ 88.	Dio, Lucian und Galen	260

II. Die jüngeren Skeptiker.

§ 89.	Aenesidemus und seine Schule	261
-------	--	-----

III. Die Vorläufer des Neuplatonismus.

§ 90.	Einleitung	265
	1. Die rein griechischen Schulen.	
§ 91.	Die neuen Pythagoreer	266
§ 92.	Die pythagoraisirenden Platoniker	271
	2. Die jüdisch-griechische Philosophie.	
§ 93.	Die jüdisch-griechische Philosophie vor Philo	275
§ 94.	Philo von Alexandria	279

Dritter Abschnitt. Der Neuplatonismus.

§ 95.	Entstehung, Charakter und Entwicklung des Neuplatonismus	283
§ 96.	Das System Plotin's: Die übersinnliche Welt	286
§ 97.	Plotin's Lehre von der Erscheinungswelt	290
§ 98.	Plotin's Lehre von der Erhebung in die übersinnliche Welt	293
§ 99.	Plotin's Schule; Porphyrius	296
§ 100.	Jamblich und seine Schule	298
§ 101.	Die Schule von Athen	302